

Kleine Flosse 190c Benziner....Motoröl...Welches ist optimal

Post by "MB110Denni" of Aug 19th 2022, 10:33 pm

Moin zusammen!

Meine Frage: Ist das Leichtlauf Öl 10W40 von Liqui Moly von den Spezifikation aus Eurer Erfahrung Ok?



Ich hatte zuvor ein Leichtlauf Öl 15W40 drauf. Menge 5ltr.

Kurz zum Motor...nach dem Einfahren von 50km war der Start besser....das hatte ich beim 10W40 erwartet



Gruß Denni (Rainer D.)

Post by “Insulaner” of Aug 19th 2022, 10:59 pm

ich hol mal Chips und'n Bier 😊

Post by “MB110Denni” of Aug 19th 2022, 11:32 pm

Danke Hagen 👍

Post by “Bos´n1006” of Aug 19th 2022, 11:33 pm

Da ein alter Motor andere Toleranzen mit sich trägt :

20W50 - läuft und schwitzt nix durch die Dichtungen ..oder weniger

Essigchips sind lecker dazu ne Fritzcola....oder liba cola aus Münster

Post by “Bos´n1006” of Aug 19th 2022, 11:36 pm

10w40 wäre mir zu dünn

der 190c ist konstruktionsbedingt ein starker Raucher ...somit wird das Ding mehr Öl verbrauchen als

beim Betrieb mit 20w50

Post by “MB110Denni” of Aug 19th 2022, 11:44 pm

[Quote from Bos´n1006](#)

Da ein alter Motor andere Toleranzen mit sich trägt :

20W50 - läuft und schwitzt nix durch die Dichtungen ..oder weniger

Essigchips sind lecker dazu ne Fritzcola....oder liba cola aus Münster

Moin Bos'N,

20W50 kenne ich gut, hatte 3 Triumph TR7 und ein Kumpel einen Triumph TR6 und da war es klar. Das 20W50 nehme ich auf keinen Fall. Mein 190c stammt vom Clubmitglied aus unserem Club Oldtimerrotor.de und wurde überwiegend mit 10W40 beölt. Die Meinungen und technischen Unterlagen zum 190c sind nicht eindeutig.

Aber Danke für deine Hilfestellung!

Gruß Denni (Rainer D.)

Post by “Bos´n1006” of Aug 19th 2022, 11:50 pm

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/24052-kleine-flosse-190c-benziner-motor%C3%B6l-welches-ist-optimal/>

Ok.

Falls es dir hilft : mein alter Motor hat darauf über 200.00 km abgespult.

Schädlich kann es also nicht sein 😊

Der Burgmannring-auf der KW könnte beim 10w40 etwas schwächeln...tropffffff

so, das wars zu Thema Öl von mir 😊

viel Spass mit der 10er

Post by “Beule” of Aug 20th 2022, 1:36 am

Ahoi

Egal welches Öl, wenn's tropft halt was dickeres. Aber die Wechselintervalle schön kurz halten!

Erdnussflips und IPA

Beule

Post by “Ulrich_H” of Aug 20th 2022, 7:54 am

Hallo Denni,

ich bin seit nunmehr 30 Jahren meist mit 10W40 oder 15W40 in meinem 190c unterwegs. Da kann man nichts verkehrt machen. Der letzte Ölwechsel war bei mir vor 2 Wochen nach 3 Jahren und rd. 7.000 km. Aktuell fahre ich mit MANNOL 10W40.

Gruß Uli.

Post by "Martink" of Aug 20th 2022, 9:37 am

Hallo Denni, ich habe mal die Bedienungsanleitung vom 190 raus gekramt und sende folgendes Bild:

Außentemp. *		SAE-Klassen	
+30 °C	+86 °F	30	
+10 °C	+50 °F	20 W/20	10 W/20 oder 10 W/30
-25 °C	-13 °F	10 W	
		5 W od. 5 W/20	

* Der jahreszeitlich bedingte Übergang auf eine andere SAE-Klasse kann normalerweise beim nächsten fälligen Ölwechsel erfolgen. Lediglich bei einem plötzlichen Kälteeinbruch muß der Wechsel außer der Reihe vorgenommen werden.

Zwischen -25 und +30 Grad empfiehlt MB ein 10W20 oder 10W30 Mehrbereichsöl. Ich persönlich würde aber auf ein 40er gehen und die Kaltviskosität im Ganzjahresbetrieb bei 10W belassen. Also ein 10W40 erscheint mir bei einem gebrauchten Motor in Ordnung. Da kann man eine Viskosität höher gehen. Wenn er da aber schon hinten an der Schwungscheibe tropft, dann ist die Dichtung hinten halt kaputt, das rettet ein 50er Öl auch nicht mehr, zumal das schon zwei Viskositätsklassen höher ist als die Herstellerempfehlung. Würde ich nicht machen.

Ab +10 Grad ein 20W20. Also ist das 20W ein reines Sommeröl. Da im Frühjahr und Herbst gerne mal unter 10 Grad oder drumherum herrschen, wäre ein 20W-irgendwas nicht meine erste Wahl, weil die Kalteigenschaften evtl unzureichend sind.

Meine Meinung, aber ich bin eben geneigt, zunächst mal zu schauen, was der Hersteller sich gedacht hat.

Beste Grüße, Martin

Post by “RoterBaron” of Aug 20th 2022, 9:41 am

Entweder
Olivenöl und Pasta
oder
10W40 und Basta.

Post by “Breiti” of Aug 20th 2022, 9:50 am

[Quote from RoterBaron](#)

Entweder
Olivenöl und Pasta

+ Knoblauch + Chili ...

es geht einfach nicht ohne "Additive" 😊

Breiti

Post by “bigbellysurfer” of Aug 20th 2022, 11:39 am

I use 10w40 on all my M121 and M180, runs great.

Post by "Paelzer" of Aug 20th 2022, 10:28 pm

[Quote from Insulaner](#)

ich hol mal Chips und'n Bier 😊

Für mich bitte auch. Ich liebe diese Diskussionen 😊

Im Ernst: In welchem Zustand ist der Motor und wie ist der Ölverbrauch? Ist er frisch überholt nach heutigen Toleranzen? Dann würde ICH 10W40 fahren. Ist er aber noch original und hat seine 2XX TKM und mehr drauf, würde ich 15W40 oder dicker fahren. Wir fahren ja heute eh nur noch im Sommer wenn es warm ist. Da ist das Öl auch flüssig.

Auch würde ich nach dem Ölverbrauch schauen. Ist er original, wird er bei 10W40 ordentlich Öl schlucken.

Nur mal so meinen Senf zu den Chips als Gedankenanstregung.

Post by "MB110Denni" of Aug 21st 2022, 2:04 am

[Quote from Ulrich_H](#)

Hallo Denni,

ich bin seit nunmehr 30 Jahren meist mit 10W40 oder 15W40 in meinem 190c unterwegs. Da kann man nichts verkehrt machen. Der letzte Ölwechsel war bei mir vor

2 Wochen nach 3 Jahren und rd. 7.000 km. Aktuell fahre ich mit MANNOL 10W40.

Gruß Uli.

Moin Uli,

Dankeschön für die Info. 10W40 ist für unsere Breitengrade ein Allrounder. MANNOL 10W40 kannte ich nicht. Die Spezifikation deckt den Classicbereich ja gut ab und es ist günstig. Deine Ölwechselintervalle bei 7.000km sind aus meiner Sicht auch ausreichend. Ich habe meinen Intervall wohlmöglich mit 3.500km zu eng gelegt. Habe einfach den Wert vom Vorbesitzer übernommen und ich war die KM Zahl von meinen Triumphfahrzeugen TR7 gewohnt. Nun meine 3 Engländer hatte ich vor dem 190c gut verkauft.

PS: Heute gehts zum Oldtimertreffen nach Winsen (Luhe) Landkreis Harburg in Niedersachsen. Vielleicht sieht man sich!

Gruß Denni (Rainer D.)

Post by "Mathieu" of Aug 21st 2022, 10:51 am

Hallo,

Meinem Senf:

Ich hatte mal eine Flosse, zwar nen ollen Diesel, den ich mit 15W40 Oel betrieben habe (und viel da er etwa 2 l/1000 km Oel verbraucht hat).

Dann ist mir die Maschine auf einmal kaputtgelaufen (Kettenriss).

Daher meide ich das 15W40 Oel und empfehle oder 10W oder 20W Oel 👍

Gruesse Mathieu

Post by "TomB" of Aug 23rd 2022, 3:25 pm

Moin,

neben der Viskosität achte ich noch darauf, welche API Klasse das Öl hat. Bei nicht überholten Motoren bzw. Zustand unbekannt was die innere Sauberkeit angeht, wähle ich lieber ein Öl welches nicht so starke Reinigungskraft hat. Ich hatte das mal bei einem Opel Kapitän P 2,6 der vor dem Ölwechsel schön ruhig lief, nach dem Ölwechsel aber bald anfang laut zu werden.

Grüße

Tom

Post by "ralf560sec" of Aug 24th 2022, 11:37 am

15W40 Api SE oder SF.

Das sind die besten Öle für unsere alten Motoren.

Es gab einen großen Bericht, warum. Das wäre hier aber zu lang

Gruss Ralf

Post by "Beule" of Aug 24th 2022, 12:27 pm

[Quote from ralf560sec](#)

15W40 Api SE oder SF.

Das sind die besten Öle für unsere alten Motoren.

Es gab einen großen Bericht, warum. Das wäre hier aber zu lang

Gruss Ralf

Ahoi Ralf

Das würde mich interessieren, kannst Du Deine Quelle hier verlinken?

Danke

Beule

Post by “Markus D.” of Aug 24th 2022, 2:38 pm

Moin Beule,

er meint vermutlich den Bericht über ZDDP und API-Klassen aus der OM 03/2021

<https://www.guzzisti.de/forum/topic/6172-oldtimer-markt-ausgabe-321-artikel-moto-guzzi-öle-für-ältere-motore/>

Um die API-Klassen etwas zu verstehen, empfehle ich einen Blick in wikipedia:
<https://de.wikipedia.org/wiki/Schmieröl>

Speziell SM- und SN-Öle haben Eigenschaften, die m.E. unsere Motoren nicht benötigen.

Bei 15W-40 finden sich Öle von niedrigeren Kategorien recht leicht, beim 10W-40 oder gar 10W-60 muss man da schon eher suchen.

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/24052-kleine-flosse-190c-benziner-motor%C3%B6l-welches-ist-optimal/>

Aber letztendlich muss jeder selbst entscheiden mit was er glücklich wird.

Grüße von der Nordsee,

Markus

Post by “Martink” of Aug 24th 2022, 6:59 pm

Hallo, diese kolportierten ZDDP Werte als alleiniges Eignungskriterium sind heute obsolet. In der Oldtimer Szene hält sich diese Zink-Diskussion aber nachhaltig. Diese Zink-Phosphor-Additive sind durch andere und bessere Additive in den letzten 30 Jahren schrittweise ersetzt worden. Diese High-Zinc-Oldie-Öle neigen zur Schlamm und Verkokung weil sie nicht verbrennen. Ihr solltet keine Low-ash Öle fahren, weil die speziell für Ottomotoren mit Direkteinspritzung und Partikelfilter formuliert sind. Gruß, Martin

Post by “Beule” of Aug 24th 2022, 10:51 pm

[Quote from Markus D.](#)

Moin Beule,

er meint vermutlich den Bericht über ZDDP und API-Klassen aus der OM 03/2021

...

Aber letztendlich muss jeder selbst entscheiden mit was er glücklich wird.

Grüße von der Nordsee,

Markus

Display More

Ahoi Markus

Danke dafür und

Grüße von der Förde am Kanal,

Beule

Post by “ralf560sec” of Aug 29th 2022, 6:18 pm

Hallo Zusammen,

Es gab beim Pagodenclub In der Clubzeitung eine Abhandlung über mehrere Seiten.

Das Ergebnis war halt dieses Öl.

Hier wurde auf Kaltstart, Nockenwellen etc alles eingegangen.

Ich kann es rechtlich nicht veröffentlichen.

Viele Grüße Ralf

Post by “Martink” of Sep 1st 2022, 10:05 pm

Hallo, ich kenne diesen Artikel und er ist meiner Meinung nach in einigen Punkten sehr zu hinterfragen. Die Diskussion hierzu würde aber den Rahmen überschreiten. Gruß, Martin